

## **Haushaltsberatungen – Haupt- u. Finanz-Ausschuss - Stadtrat in Schweinfurt - 14.-16.11.2011**

**„Steuer-Einnahmen der Stadt Schweinfurt erhöhen“ verlangt DIE LINKE ! Wie dieses Thema bisher im Stadtrat behandelt wurde, möchten wir folgt beschreiben:**

Als Frank Firsching den Antrag der LINKEN in der Sitzung des Haupt- u. Finanz-Ausschusses begründete, bezog er sich auf Kämmerer Baldauf, der in seinem Eingangs-Statement davon sprach, dass „negative Jahresergebnisse zu erwarten“ seien. Firsching sagte, dass die „Anhebung des Gewerbesteuerhebesatz der Stadt Schweinfurt auf 385 Prozentpunkte (ab dem 01.01.12) der „einzige Hebel der Stadt ist, Steuer-Einnahmen positiv zu beeinflussen“. Die Stadt könne dann „jährlich über 2,6 Mio. mehr verfügen, wenn wir von 370 auf 385 anheben“ ... „tun wir alles die Einnahmen der Stadt zu verbessern“. Er recherchierte sehr konkret. Er verglich den Schweinfurter Steuersatz mit allen Gewerbesteuersätzen in Bayern, insbesondere von Städten zwischen 50 000 - 100 000 Einwohnern. Der liegt genau bei 385 ! Schweinfurt steht im Ranking mit vergleichbaren Bayerischen Städten nur auf Platz 16, wo wir doch sonst so weit oben stehen. Würzburg hat z.B. nur einen Gewerbe-Steuersatz von 420 u. dort gibt's auch viele Mittelständler.

In der Debatte wurde klar, viele finden den Antrag der LINKEN insgeheim nicht verkehrt, trauen sich aber nicht dafür zu stimmen. Wirtschaftsförderer Schnabel fand, das sei „jetzt ein extrem schlechter Zeitpunkt“. OB Sebastian Remelé meinte, wir sollten dieses Ansinnen „als Hintertürchen offen halten.“ Er verwies aber auch auf Probleme des Mittelstandes.

Stadtrat Bonengel (SPD) wollte „keine Denkverbote“ und meinte, eine Anhebung spiele „eher eine psychologische als eine ökonomische Rolle“. Trotzdem sieht auch er derzeit „keinen Anlaß für eine Änderung“.

Kämmerer Baldauf betonte, „dass wir ein Ausgabeproblem haben“, bestätigte jedoch gleichzeitig „wir liegen, auch bezogen auf's Umland, in einem eher niedrigen Gewerbesteuer-Bereich“. Er bestätigte durchaus wir hätten „allen Grund anzuheben“. Wir in Schweinfurt, so Baldauf weiter „bauen die Infrastruktur aus“. Gemeint ist, der Vorteil auch für das Umland.

Dr. Herbert Wiener (SPD) sprach wie Frank Firsching die Folgen der Finanzkrise an, verwies u.a. auf die Entwicklung in den USA u. betonte, dass die „öffentliche Hand verschuldet sei“ (bundes- u. landesweit). Zum Argument „falscher Zeitpunkt“, sagte Wiener „so ein Antrag ist immer nur möglich, wenn es einer Wirtschaft gut geht“, Er erwähnte „die hohen Rücklagen (46 Mio.)“. Er mahnte, die Stadträte sollten „das Anliegen nicht ablehnen“, er „werde es unterstützen“. Er hob hervor „2/3 unserer Gewerbesteuer kommt von 5 Groß-Unternehmen“. Gemeint sind: ZF, SKF, Schaeffler, Bosch-Rexroth, Fresenius. Wiener sagte, es gäbe „keine Gefährdung der Wirtschaft, da andere Fakten eine bedeutendere Rolle spielen“.

Sinan Öztürk (LINKE) frug in die Runde „wer zahlt den die meisten Steuern ?“ Die Antwort-Möglichkeit war allen bewusst. Gegen das Argument „der falsche Zeitpunkt“ betonte er ... „Kapitalgesellschaften haben sich eher verzockt als dass sie die Gewinne der letzten Jahre investiert hätten“.

Addi Schön (SWL) begrüßte zwar die Darlegungen von Dr. Wiener, meinte dann jedoch, das alles sei eine „schwierige Entscheidung“, „einiges spräche dafür, einiges dagegen“. Er bestätigte „in Unterfranken“ gäbe es „im Moment die niedrigsten Sätze“. Er meinte letztendlich zum Anhebungs-Antrag der LINKEN „im Moment nicht“.

Karl-Heinz Knöchel (proSW) konnte sich ebenso wie Dr. Vogel (Freie) nicht klar entscheiden. Stadtrat Schwab (Grüne) wollte wissen „wie lange gibt's die 370 eigentlich?“ Später kam die Antwort von Kämmerer Baldauf „seit 1988“. FDP-Stadtrat Wiederer mahnte „Haushaltsdisziplin an“, sprach vom „Griff in die Tasche der Bürger“ u. betonte, dass der derzeitige Gewerbesteuersatz „ein Standortvorteil“ sei. Er gab sich „skeptisch, wenn ich die Äußerungen vom OB“ bzw. „von Baldauf höre“.

Fraktionsvorsitzender Funk (CSU) argumentierte natürlich ähnlich u. meinte, er sei „für Arbeitsplätze u. Arbeitsplatzsicherung“. Er behauptete freihändig „höhere Gewerbesteuer würde alle belasten“ u. verlangte die „Partnerschaft zwischen Staat u. Wirtschaft“. Er sei für „Standortvorteil u. für Arbeitsplatzsicherung“. Den Beweis, dass Arbeitsplätze real gefährdet sein könnten, wenn die Stadt Schweinfurt einen durchschnittlichen Gewerbesteuersatz von 385 erheben würde, konnte CSU-Fraktionsvorsitzender Funk nicht liefern.

Marc-Dominik Boberg (Grüne) frug ziemlich polemisch „ob wir jetzt alte Klischees vom Klassenkampf“ bemühen sollten. Das verstand kaum einer der dabei war, denn davon war in der ganzen Debatte von keiner Seite die Rede. Möglicherweise war das nur eine polemische Reaktion auf die treffende Kritik an ihm (von Frank Firsching vom Vortag). Auch Boberg entdeckte sein Herz für den Mittelstand, fast ähnlich als Wiederer. Gar mancher Beobachter konnte sich fragen: Haben wir jetzt eine „Grüne FDP“ im Stadtrat? Wir wollen hoffen, das sich das wieder legt, denn Grüne wurden ja auch von Nicht-Mittelständler gewählt.

LINKE-Fraktionsvorsitzender Frank Firsching dankte abschließend Kämmerer Baldauf, betonte „der Industriestandort Schweinfurt beheimatet über Jahrzehnte viele Erfinder“ u. verfüge traditionell über „eine hohe Qualität an Arbeit mit dem Ergebnis hervorragender Produkte“. Das alles sei viel „entscheidender als Gewerbesteuersätze“. Er verwies auf die Bedeutung von Schweinfurt für das Umland „wir stellen die Infrastruktur zur Verfügung für ca. 90 000 Menschen“. Firsching verglich immer wieder: „z.B. München als Premium-Standort hat einen Gewerbesteuersatz von 490 ... mir sind keine Arbeitsplatz-Probleme von dort bekannt“. Und er ging noch tiefer ins Thema rein. Er erinnerte: „in den letzten Jahren gab's Senkungen der Unternehmenssteuer, Körperschaftsteuer, des Spitzensteuersatzes, es gab u. gibt keine Finanztransaktionsteuer, stattdessen aber Begünstigungen von Hedge-Fonds u.a. Spekulations-Geschäften“. „Jede Menge Erleichterungen für Kapitalbesitzer“, so Frank Firsching, gleichzeitig aber „enorme Schwächungen der Binnenkaufkraft u.a. durch die Senkung der Reallöhne, Renten usw.“ Abschließend meinte er: „die Diskussion ist sicher noch nicht am Ende“.

Außer Frank Firsching (DIE LINKE) stimmte niemand der anwesenden Mitglieder des Haupt- u. Finanzausschusses für die Anpassung des Gewerbesteuersatzes auf 385! Die SPD hatte es versäumt ihre Nachfolge-Regelung so abzuklären, dass sie bei diesem Tagesordnungspunkt stimmberechtigt war. Sicher ist jetzt schon: dieses Thema wird den ganzen Stadtrat noch einmal beschäftigen, am 29.11.2011 ab 14.30 im Rathaus.

Anbei die Anträge der LINKEN, sowie einige Berichte der Medien, aus denen Verlauf u. Abstimmungs-Verhalten im Haupt- u. Finanz-Ausschusses des Stadtrates recht gut zu entnehmen sind.

Wolfgang Ziller (Mitarbeiter Stadtrats-Fraktion DIE LINKE Schweinfurt) 21.11.2011

**Vier Anträge von Stadtrats-Fraktion DIE LINKE Schweinfurt:**

Der Gewerbesteuerhebesatz der Stadt Schweinfurt beträgt ab dem 01.01.12 385 Prozentpunkte.

[http://www.dielinke-sw.de/texte/111105\\_Antrag\\_Gewerbesteuer.pdf](http://www.dielinke-sw.de/texte/111105_Antrag_Gewerbesteuer.pdf)

Der Sozialausweis der Stadt Schweinfurt beinhaltet ab dem 01.01.2012 eine 50%ige Ermäßigung auf das ÖPNV Monatsticket der Stadtwerke. Der Differenzbetrag zum gegenwärtigen Preis wird den Stadtwerken aus dem Haushalt der Stadt Schweinfurt erstattet.

[http://www.dielinke-sw.de/texte/111104\\_Antrag\\_OEPNV\\_Ermaessigung.pdf](http://www.dielinke-sw.de/texte/111104_Antrag_OEPNV_Ermaessigung.pdf)

Die Stadt Schweinfurt nimmt die im Haushaltsjahr 2011 vorgenommene 13%ige Kürzung des Zuschusses für das Frauenhaus, bzw. dem Verein „Frauen helfen Frauen e.V. Schweinfurt, zurück und stellt den Status Quo für das Jahr 2012 wieder her. Die Erhöhung beträgt 752 Euro.

[http://www.dielinke-sw.de/texte/111105\\_Antrag\\_Frauenhaus.pdf](http://www.dielinke-sw.de/texte/111105_Antrag_Frauenhaus.pdf)

Der Vorplatz der Wohnscheibe wird auf der Grundlage der Planungen aus dem Jahr 2009 umgestaltet. Die Kosten trägt die Stadt Schweinfurt.

[http://www.dielinke-sw.de/texte/111106\\_Antrag\\_Wohnscheibe.pdf](http://www.dielinke-sw.de/texte/111106_Antrag_Wohnscheibe.pdf)

Bei den Haushalts-Beratungen tagt zunächst der Haupt- u. Finanz-Ausschuss des Stadtrates (insgesamt 13 stimmberechtigte Stadträte). Am 29.11.2011 tagt der gesamte Stadtrat. Einzelne Anträge werden erneut gestellt werden. Wir sind gespannt, wie dann diskutiert u. abgestimmt wird

Viele Berichte erschienen in regionalen Medien. Wir haben sie hier aufgelistet, soweit wir sie erfassen konnten.

### **Regionale Medien-Berichterstattung im Zusammenhang mit den Haushalts-Beratungen:**

**Risikofaktor Gewerbesteuer - Die mittelfristige Finanzplanung – MAINPOST -**

17.11.2011, 16:28 Uhr

<http://www.mainpost.de/regional/schweinfurt/Risikofaktor-Gewerbesteuer;art742,6429492>

**Steuersatz: Wann endet die Bescheidenheit ? Niedrige Gewerbesteuer bleibt bei 370**

**Punkten – Erhöhung aber kein Tabuthema mehr – MAINPOST - 17.11.2011, 16:28 Uhr**

<http://www.mainpost.de/regional/schweinfurt/Steuersatz-Wann-endet-die-Bescheidenheit;art742,6428800>

**Die Rosl von der Keßlergass' - MAINPOST - 18.11.2011, 18:04 Uhr**



• **Die Rosl von der Keßlergass'**

Die Gewerbesteuerdiskussion zeigt, dass auf die Zeiten Verlass ist. Wenn es um Steuererhöhungen bei den Großkopferten geht, sind es stets die falschen Zeiten. Wenn es um den Geldbeutel des kleinen Mannes geht, sind es dagegen immer die Zeiten für den Griff in

seine Taschen. <http://www.mainpost.de/regional/schweinfurt/Die-Rosl-von-der-Kesslergass;art742,6431780>

**Zeug gibt's** - MAINPOST - 18. November 2011, 17:48 Uhr

„Einmal hat's aber richtig gekracht, als Frank Firsching (Linke) Marc-Dominic Boberg (Grüne) der „Lüge“ zieh. Da ging's darum, ob, wie Boberg behauptete, ursprünglich ein privater Investor dort bauen sollte. Dass Boberg Firschings Vorwurf nur „am Geschmack vorbei“ kritisierte, ist für seine Verhältnisse ein ungewöhnlich verhaltenes Dementi.“

<http://www.mainpost.de/regional/schweinfurt/Zeug-gibt-lsquo-s;art742,6431708>

**Boberg sorgt im Stadtrat für Eklat - Firsching bezichtigt Grünen der Lüge** - MAINPOST - 14.11.2011, 19:13 Uhr

<http://www.mainpost.de/regional/schweinfurt/Boberg-sorgt-im-Stadtrat-fuer-Eklat;art742,6424258>

**Monatsticket wird nicht billiger - Es bleibt bei 22.50 Euro** – MAINPOST - 16. November 2011, 09:55 Uhr

<http://www.mainpost.de/regional/schweinfurt/Monatsticket-wird-nicht-billiger;art742,6426929>

**Kein großes Windkraftprojekt** - MAINPOST - 16. November 2011, 09:55 Uhr

<http://www.mainpost.de/regional/schweinfurt/Kein-grosses-Windkraftprojekt;art742,6426928>

**Ohne Hilfe ist AWO-Haus nicht zuhalten** - MAINPOST - 18.11.2011, 17:00 Uhr

<http://www.mainpost.de/regional/schweinfurt/Ohne-Hilfe-ist-AWO-Haus-nicht-zuhalten;art742,6431416>

**Stadt und Stadtjugendring liegen in den Kernpositionen weiter weit auseinander** .

MAINPOST - 20. November 2011, 10:47 Uhr

<http://www.mainpost.de/regional/schweinfurt/Da-braut-sich-was-zusammen;art742,6446820>

**Eine Wissens-Werkstatt in den Rückert-Bau ?** - MAINPOST - 14.11.2011, 19:29 Uhr

<http://www.mainpost.de/regional/schweinfurt/Eine-Wissens-Werkstatt-in-den-Rueckert-Bau;art742,6424238>

**Neue Leuchten für die Parkhäuser** – MAINPOST - 18.11.2011, 15:34 Uhr

<http://www.mainpost.de/regional/schweinfurt/Neue-Leuchten-fuer-die-Parkhaeuser;art742,6431050>

**Hilfsprojekt für junge Leute liegt erstmal auf Eis** - MAINPOST - 18.11.2011, 17:49 Uhr

<http://www.mainpost.de/regional/schweinfurt/Hilfsprojekt-fuer-junge-Leute-liegt-erstmal-auf-Eis;art742,6431717>

**Speisereste in die Tonne** – MAINPOST - 18.11.2011, 17:59 Uhr

<http://www.mainpost.de/regional/schweinfurt/Speisereste-in-die-Tonne;art742,6431709>

**Zuschüsse für Vereine und Verbände** - MAINPOST - 18.11.2011, 16:59 Uhr

<http://www.mainpost.de/regional/schweinfurt/Zuschuesse-fuer-Vereine-und-Verbaende;art742,6431407>

**10 000 Euro für jedes Kind - Wirtschaft und Tourismus** .- MAINPOST - 18.11.2011, 15:34 Uhr

<http://www.mainpost.de/regional/schweinfurt/10-000-Euro-fuer-jedes-Kind;art742,6431048>

**Ehrenamtskarte für Schweinfurt** - MAINPOST - 16.11.2011, 12:52 Uhr

<http://www.mainpost.de/regional/schweinfurt/Ehrenamtskarte-fuer-Schweinfurt;art742,6427303>

**Bald wieder am Park-Leitsystem** – MAINPOST - 17.11.2011, 17:16 Uhr

<http://www.mainpost.de/regional/schweinfurt/Bald-wieder-am-Park-Leitsystem;art742,6429633>

**Dunkel wird's am Markt nicht** - MAINPOST - 16.11.2011, 12:03 Uhr

<http://www.mainpost.de/regional/schweinfurt/Dunkel-wird-s-am-Markt-nicht;art742,6427191>